

Ruhr-Universität Bochum
Seminar: Schreibwerkstatt
Dozentin: Prof. Dr. Knoche
Urheberin des folgenden Textes: Anna Pröve

Bezugstext: *Loco Romantico aus Helge Timmerbergs Tiger fressen keine Yogis- Stories von unterwegs.*
Meine Idee war es eine Variation bzw. Nachahmung zu schreiben. Vor allem interessierten mich die morphosyntaktischen Elemente des Textes. Titel: loco nero

LOCO NERO

Ich mische mich unter die Tanzenden. Das Gewimmel schließt sich um mich. Hin und her, ein Stoßen und Schupsen. Den Rhythmus nicht gefunden, konzentrier Dich! Nach und nach breitet sich auch in mir der akustische fliegende Teppich aus, und lässt mich mit der Musik auf dem Klanggewebe im Vakuum schweben. Arme in der Luft, den Rhythmus klatschend. Das pochende Flash-Light schwimmt mir in den Augen. Staccato wie lebende Roboter. Die Köpfe drehen sich in Richtung Empore. Das Klatschen, das Schweben, der Soundteppich werden leiser, aber nicht langsamer, werden stiller, bleiben aber essenziell! Sanft in den großen Händen schwingend, streichelt er sein Vinyl. Seine krausen Haare, seine nasse Stirn, seine aufgeworfenen Lippen, seine Augen: er blickt auf! Sein Gesicht: schwarz wie die Nacht, rau und sanft, schön und männlich. Das Blitzen des Weißes seiner Augen, seiner Zähne, reflektieren in den Augen der Tanzenden. In meinen Augen! Unter Anfeuern legt er die Scheibe auf. Jetzt reitet sie! Intensität! Wir Tanzenden folgen dem Rhythmus wie ein Vogelschwarm! Ein DJ ist nur ein guter DJ, wenn er dich dazu bringt im Einklang des Rhythmus zu schwingen, deine Seele zu öffnen: Eintauchen in dein Leben, in den Anfang und das Ende, in den Menschen, den du liebst, und lieben wirst, in den Ursprung, von dem du ein Teil bist, in das Falsche und das Wahre, in den Kosmos und die Einheit, du tauchst ein und schwimmst in Klarheit! Wenn du eine offene Seele bist, kann der gute DJ es schaffen, deine Gefühle mit seinen zu vermischen! Der Klangteppich fängt an Euch ineinander zu weben. Ekstase! Klarheit breitet sich aus auf alle, lässt den gesamten Fischschwarm miteinander und ineinander fließen, bis diese strömende, energiegetränkte, stärker und stärker werdende Klarheit, die beantwortet wo, wie und warum das Alles in dieser einen Welt zu funktionieren hat, tatsächlich funktioniert, oder auch nicht, was werden kann oder auch nicht, gemeinsam oder allein, pure Elektrizität entstehen lässt: ein vereinigender schwingender Organismus: Musik!